

Impulse - Gleichstellung - Information

Liebe Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

Team „Gleichstellung“ an der Hochschule neu aufgestellt

Neben der hauptamtlichen zentralen Gleichstellungsbeauftragten sind nun an allen vier Fachbereichen der Hochschule dezentrale Gleichstellungsbeauftragte im Amt. Sie unterstützen den jeweiligen Fachbereich in der Umsetzung der Genderzielvereinbarungen und wirken auf die Erfüllung des Gleichstellungsauftrages hin.

Weiterhin sind in der Gleichstellungsstelle neben der Referentin inzwischen fünf Projektkoordinationsstellen besetzt: „Niedersachsen-Technikum“, „fem:talent-Stipendium“, „Familienservice“, „Gender in der Lehre“ und „Gender in der Forschung“. Alle Ansprechpersonen finden Sie über die Website der Gleichstellungsstelle unter <http://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/ansprechpartnerinnen.html> und <http://www.hs-emden-leer.de/n/einrichtungen/gleichstellungsstelle.html>

Die Mitgestaltung der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule ist über die Kommission für Gleichstellung (KfG) möglich. Dieses Gremium ist mit allen Statusgruppen der Hochschule paritätisch besetzt und wird im Zuge der Hochschulwahlen im November 2017 gewählt.

Link: <http://www.hs-emden-leer.de/hochschule/gremien/kommissionen.html>

Arbeitsort Fachhochschule – Gewinnung von Professorinnen

Als Mitglied des Projektes PROFessur informiert und wirbt die Hochschule Emden/Leer für die „Gewinnung von Frauen für eine Fachhochschulprofessur“. Über einen Mailverteiler werden Nachwuchswissenschaftlerinnen gezielt auf Ausschreibungen hingewiesen und die Website gibt Auskunft über Voraussetzungen, Bewerbung und Arbeitsbedingungen. Weiterhin werden Professorinnen der Hochschule als Ansprechpartnerinnen benannt.

Link <http://professur.fh-hannover.de/index1.html>

Karriere ist kein Zufall - Exkursionen zu Kongressen, Messen und Firmen

Studentinnen aus allen vier Fachbereichen der Hochschule Emden/Leer haben die Möglichkeit genutzt sich über Karrierechancen zu informieren. Eine Exkursion führte Ende März nach Wolfsburg zu Volkswagen (VW). Nach einer Werkstour kamen die Teilnehmerinnen ins Gespräch mit dem neuen Werksleiter sowie der Gleichstellungsbeauftragten, die über das Frauenförderungsprogramm von Volkswagen referierte. Am letzten Aprilwochenende erhielten interessierte Studentinnen kostenlose Eintrittskarten für den Karrierekongress WoMenPower, einer Plattform zu Themen wie Karrierefragen, Erfolgsstrategien und innovative Arbeitsformen. Der Fachkongress wird alljährlich im Rahmen der HANNOVER MESSE organisiert.

Nächstes Ziel ist am 17. Juni die Messe woman & work in Bonn. Diese Exkursion wird in Kooperation der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs Technik und dem Career Service der Hochschule angeboten.

Links:
<http://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/career-service/fuer-studierende/frauen-special.html> und
<http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-terme/news/article/karriere-ist-kein-zufall.html> und
<http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-terme/news/article/zukunftige-fachfrauen-bei-vw.html>

Auf Berufsbilder und Studieninhalte weist die Hochschule frühzeitig im Rahmen des Zukunftstages hin:

<http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-terme/news/article/zukunftstag-an-der-hochschule.html>

„Fearless Girl“ – Kunst als Statement

Breitbeinig – die Hände in die Hüften gestemmt – so steht sie der Skulptur „Charging Bull“ in New York gegenüber: Mit ihrer selbstsicheren und trotzig Pose erobert die Bronzestatue „Fearless Girl“ der Künstlerin Kristen Visbal die Herzen und sorgt für Diskussionen. Als Aktion zum Internationalen Frauentag aufgestellt, darf sie nun bis zum 8. März 2018 stehenbleiben – und soll damit symbolisch auf die nach wie vor geringe Anzahl von Frauen in Führungspositionen hinweisen.

Link:
<http://www.adweek.com/core/wp-content/uploads/2017/03/fearless-girl-hed-2017.jpg> und
https://de.wikipedia.org/wiki/Fearless_Girl

Diese Informationen können Sie gerne an weitere Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns. Mit freundlichen Grüßen
Jutta Dehoff-Zuch
(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)